

# TurnMATE

Timago



## BENUTZERHANDBUCH

ANTIDEKUBITUS-MATRATZE,  
ROHRFÖRMIG, DYNAMISCH, MIT  
POSITIONSWECHELFUNKTION

DE



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. EINLEITUNG</b> .....	3
<b>2. BESCHREIBUNG UND ANWENDUNG</b> .....	3
<b>3. SATZBESTANDTEILE</b> .....	4
<b>4. MONTAGE UND HAUPTEMPFEHLUNGEN ZUR ANWENDUNG</b> .....	5
<b>5. BETRIEBSMODI UND FUNKTIONEN</b> .....	6
<b>6. TECHNISCHE DATEN</b> .....	9
<b>7. SICHERHEITSRICHTLINIEN</b> .....	10
<b>8. WARTUNG</b> .....	12
<b>9. GARANTIEINFORMATIONEN</b> .....	13
<b>10. SYMBOLE</b> .....	13

# 1. EINLEITUNG

Vor der Verwendung des Produkts ist es erforderlich zu überprüfen, ob das Gerät während des Transports möglicherweise beschädigt wurde. Sollte dies der Fall sein, wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle.

Anschließend ist es wichtig, sich mit dem Inhalt dieses Handbuchs vertraut zu machen, da es wesentliche Informationen für den Benutzer enthält.

Falls Sie Fragen zur Verwendung des Geräts haben, kontaktieren Sie uns bitte. Unser Fachpersonal stellt Ihnen die erforderlichen Informationen zur Verfügung.

Gleichzeitig möchten wir betonen, dass Sie sich bei Fragen zu anderen Themen als der Anwendung des Produkts bitte an einen Arzt, eine Pflegekraft oder einen Physiotherapeuten wenden.

# 2. BESCHREIBUNG UND ANWENDUNG

Die rohrförmige Antidekubitusmatratze ist ein Set, das aus einer Wechseldruckmatratze und einem Kompressor (Pumpe) mit Fernbedienung besteht.

Das System der querliegenden Kammern wird vom Kompressor (Zonen A und B) zyklisch und abwechselnd mit Luft gefüllt. Zusätzlich verfügt die Matratze über eine Funktion zum Drehen des Patienten nach rechts/links sowie zum Anheben des Kopf- und Fußteils.

Die Matratze besteht aus thermoplastischem Polyurethan (TPU), einem flexiblen und langlebigen Material, das die Eigenschaften von Gummi und Kunststoff vereint.

Die Matratze ist mit einer CPR-Funktion ausgestattet (sofortige Entlüftung der Kammern für die Patientenreanimation), und der Kompressor ermöglicht drei Betriebsmodi: Wechseldruckmodus, Schlafmodus und Pflegemodus.

Die rohrförmige Antidekubitusmatratze gehört zu den Hilfsmitteln, die für Personen bestimmt sind, die einem Risiko der Entwicklung von Druckgeschwüren ausgesetzt sind. Sie wird bei Menschen eingesetzt, die sich über längere Zeit in Liegeposition befinden, bei Personen mit Durchblutungsstörungen im peripheren Kreislaufsystem sowie bei Patienten mit subkutanen oder offenen Hautschädigungen, die durch längeren Druck verursacht wurden.

Sie wird sowohl zur Vorbeugung als auch zur Behandlung von Druckgeschwüren bis Stadium III (nach NPUAP/EPUAP) eingesetzt.

Das Funktionsprinzip basiert auf einem zyklischen Wechsel der Auflagepunkte des liegenden Patienten, wodurch der Druck auf die Körperstellen, die am stärksten gefährdet sind, minimiert wird. Auf diese Weise sorgt die Matratze für eine bessere Durchblutung des Gewebes in den Körperbereichen, die am längsten mit der Oberfläche in Kontakt stehen.

Es ist zu beachten, dass das Funktionsprinzip der Matratze nicht alle Ursachen von Hautschäden beseitigen kann; es trägt jedoch erheblich dazu bei, deren Entstehung zu begrenzen.

Kontraindikationen für die Verwendung der Wechseldruckmatratze werden vom behandelnden Arzt anhand subjektiver und objektiver Untersuchungen festgestellt. Allgemein gilt, dass die Matratze nicht eingesetzt werden sollte, wenn der wechselnde Auflagedruck beim Patienten Schmerzen verursacht oder den Krankheitsverlauf verschlimmert.

### 3. SATZBESTANDTEILE

#### ► 3.1 Rohrförmige Antidekubitusmatratze



#### ► 3.2 Kompressor (Pumpe) mit Fernbedienung



Luftschlauchanschluss (Port)



#### ► 3.3 Lieferumfang

Das Set enthält:

- Kompressor (Wechseldruckpumpe),
- Rohrförmige Matratze mit Luftschläuchen,
- Bezug,
- Sicherungen für den Kompressor (2 Stk.),
- Ersatzkammer für die Matratze (1 Stk.),
- Fernbedienung.

## 4. MONTAGE UND HAUPTEMPFEHLUNGEN ZUR ANWENDUNG

WÄHREND DER MONTAGE UND EINSTELLUNG SIND DIE ANGABEN IN DER BEDIENUNGSANLEITUNG ZU BEFOLGEN. BENUTZER MIT EINGESCHRÄNKTER MOBILITÄT KÖNNEN DIE HILFE EINER DRITTPERSON MIT DEN ERFORDERLICHEN FÄHIGKEITEN BENÖTIGEN.

DIE MATRATZE NICHT VERWENDEN, BEVOR SIE VOLLSTÄNDIG AUFGEBLASEN IST!

### SCHRITT 1

Die Matratze sollte auf das Bett, direkt auf die Liegefläche, gelegt werden. Danach ist sie mit dem beiliegenden Bezug (Reißverschluss) abzudecken. Es wird empfohlen, die Matratze mit einer dampfdurchlässigen Hygieneunterlage oder einem Baumwolltuch vor möglicher Verschmutzung zu schützen.

### SCHRITT 2

Die Aufhängung des Kompressors (Pumpe) auf die passende Breite öffnen und am Bettrahmen einhängen.

### SCHRITT 3

Die Luftschläuche der Matratze mit dem Kompressor so verbinden, dass sie nicht geknickt werden und nicht unter die Matratze geraten. Sicherstellen, dass die Luftschläuche fest sitzen und nicht aus dem Anschluss (Port) des Kompressors herausrutschen.

### SCHRITT 4

Den Kompressor mit dem Netzkabel an das Stromnetz anschließen und sicherstellen, dass der seitliche Netzschalter (I/O) auf die Stellung „O“ gestellt ist. Bei diesem Vorgang ist besondere Vorsicht geboten.

### SCHRITT 5

Zum Starten des Kompressors zuerst den seitlichen Netzschalter (I/O) auf „I“ stellen und anschließend die Taste „Power“ (Power) auf dem Bedienfeld drücken. Der Aufblasvorgang (Inbetriebnahme) der Matratze beginnt.

### SCHRITT 6

Während der ersten Inbetriebnahme (Aufblasen) leuchtet die orangefarbene Anzeige „Low pressure“ (Niederdruck) auf dem Bedienfeld, die Matratze wechselt in den „Nurse“ (Pflegetmodus)-Modus und die Luftbefüllung beginnt.



WÄHREND DES STARTVORGANGS IST DIE MATRATZE NICHT

EINSATZBEREIT, UND ALLE TASTEN AM BEDIENFELD BLEIBEN INAKTIV.

Nachdem die Matratze vollständig aufgepumpt ist, erlischt die Anzeige **“Low pressure”** (Niederdruck), und die grüne Anzeige **“Normal pressure”** (Normaldruck) leuchtet auf. Die Matratze wechselt in den **“Alternate”** (Wechseldruck) Modus. Dies zeigt die Einsatzbereitschaft sowie die Möglichkeit weiterer Einstellungen der Betriebsparameter an.

### SCHRITT 7

Stellen Sie das Patientengewicht am Bedienfeld ein – nach Auswahl des entsprechenden Gewichts passt sich der Druck automatisch an den gewählten Wert an. Details auf Seite 6.

### SCHRITT 8

Stellen Sie am Bedienfeld den Betriebszyklus des Kompressors (10 / 15 / 20 Minuten) ein. Details auf Seite 7.

### SCHRITT 9

Wählen Sie am Bedienfeld einen der drei Betriebsmodi: Wechseldruckmodus, Schlafmodus oder Pflegemodus. Details auf Seite 7.

### SCHRITT 10

Wählen Sie je nach individuellem Bedarf eine der verfügbaren Matratzenfunktionen am Bedienfeld. Details auf Seite 8.



DIE MATRATZE DARF ERST NACH ABSCHLUSS DES STARTVORGANGS VERWENDET WERDEN – DIES WIRD DURCH DAS AUFLEUCHTEN DER GRÜNEN ANZEIGE **“NORMAL PRESSURE”** ANGEZEIGT. AB DIESEM ZEITPUNKT WIRD DAS BEDIENFELD AKTIV.



DER DRUCK SOLLTE DEN INDIVIDUELLEN BEDÜRFNISSEN DES PATIENTEN ANGEPASST WERDEN, ABHÄNGIG VOM ALLGEMEINZUSTAND UND DEN MIT DER ERKRANKUNG VERBUNDENEN BESCHWERDEN. ZU DIESEM ZWECK IST DER BEHANDELNDE ARZT ZU KONSULTIEREN. DER KOMPRESSOR FUNKTIONIERT DURCH DAS ABWECHSELNDE BEFÜLLEN DER MATRATZENKAMMERN MIT LUFT UND MUSS STÄNDIG EINGESCHALTET BLEIBEN. UM DIE MATRATZE ERNEUT ZU VERWENDEN, MUSS DER STARTVORGANG (Initialisierung) WIEDERHOLT WERDEN.

## 5. BETRIEBSMODI UND FUNKTIONEN

### ► 5.1 Patientengewicht „Weight“

Möglichkeit, das Patientengewicht im Bereich von 40–200 kg einzustellen. Abhängig vom gewählten Gewicht passt der Kompressor den entsprechenden Matratzendruck automatisch an.



Taste zur Verringerung des Patientengewichts. Ein einzelnes Drücken der Taste verringert das Gewicht um 40 kg.



Taste zur Erhöhung des Patientengewichts. Ein einzelnes Drücken der Taste erhöht das Gewicht um 40 kg..



Taste für Feineinstellung des Gewichts. Nach Drücken und Aktivierung dieser Funktion verringern/erhöhen die Tasten das Patientengewicht um 10 kg..

## ► 5.2 Zykluszeit „Cycle Time“



Durch Drücken einer der drei Tasten wird der Betriebszyklus des Kompressors geändert (10 min / 15 min / 20 min).

## ► 5.3 Betriebsmodus („Mode“)



Es stehen 3 Betriebsmodi zur Auswahl. Beim Einschalten startet der Kompressor automatisch im **„Nurse“** (Pflege-) Modus. Wenn die Matratze den eingestellten Druck erreicht, schaltet sie automatisch in den **„Alternate“** (Wechseldruck-) Modus und beginnt den normalen Betrieb.



Nurse

**„Nurse“ (Pflege-) Modus.** Durch Drücken der Taste wird in den statischen Modus gewechselt – die Luftkammern werden gleichmäßig gefüllt, um die Pflege zu erleichtern. Nach 30 Minuten kehrt die Pumpe automatisch in den Wechseldruckmodus (10-Minuten-Zyklus) zurück.



Alternate

**„Alternate“ (Wechseldruck-) Modus.** Durch Drücken der Taste beginnt ein kontinuierliches, abwechselndes Befüllen und Entleeren der Luftkammern, um natürliche Bewegungsmuster im Schlaf nachzuahmen und längere Druckbelastungen im Gewebe zu vermeiden, während gleichzeitig die Blutzirkulation angeregt wird.

Es stehen drei Wechseldruckzyklen zur Verfügung (10 min / 15 min / 20 min). Wenn die Matratze nicht innerhalb von 30 Minuten auf den erforderlichen Wert gefüllt werden kann, aktiviert das System automatisch einen Alarm.



Sleep

**„Sleep“ (Schlaf-) Modus.** Um die Beeinträchtigung der Schlafqualität zu verringern, werden die Luftzellen gleichmäßig bis zum eingestellten Druckwert (Patientengewicht) gefüllt, ohne Wechseldruckmodus. Der statische Modus bleibt aktiv, bis der Benutzer einen anderen Modus auswählt.

Wenn die Matratze nicht innerhalb von 30 Minuten auf den erforderlichen Wert gefüllt werden kann, aktiviert das System automatisch einen Alarm.

## ► 5.4 Matratzenfunktionen „Function“



Head  
up

Nach Drücken der **„Head up“ (Kopfteil anheben)** Taste wechselt das System

automatisch in den „**Sleep**“ (Schlaf-) Modus und beginnt mit dem Aufpumpen einer zusätzlichen Luftkammer bis zum eingestellten Druckwert (Patientengewicht), wodurch das Kopfteil der Matratze angehoben wird. Wenn die Matratze nicht innerhalb von 15 Minuten auf den erforderlichen Wert gefüllt werden kann, aktiviert das System automatisch einen Alarm.



**Foot  
up**

Nach Drücken der „**Foot up**“ (Fußteil anheben) Taste wechselt das System automatisch in den „**Sleep**“ (Schlaf-) Modus und beginnt mit dem Aufpumpen einer zusätzlichen Luftkammer bis zum eingestellten Druckwert (Patientengewicht), wodurch das Fußteil der Matratze angehoben wird. Wenn die Matratze nicht innerhalb von 15 Minuten auf den erforderlichen Wert gefüllt werden kann, aktiviert das System automatisch einen Alarm.



**Seat  
inflation**

Nach Drücken der „**Seat inflation**“ (Sitzaufblähung) Taste wechselt das System automatisch in den „**Sleep**“ (Schlaf-) Modus und beginnt mit dem Aufpumpen zusätzlicher Luftkammern bis zum eingestellten Druckwert (Patientengewicht), wodurch sowohl das Kopf- als auch das Fußteil der Matratze angehoben wird. Wenn die Matratze nicht innerhalb von 15 Minuten auf den erforderlichen Wert gefüllt werden kann, aktiviert das System automatisch einen Alarm.



**Left  
Rotation**

Nach Drücken der „**Left rotation**“ (Linksdrehung) Taste wechselt das System automatisch in den „**Sleep**“ (Schlaf-) Modus und beginnt mit dem Aufpumpen einer zusätzlichen Luftkammer bis zum eingestellten Druckwert (Patientengewicht), wodurch sich die Matratze nach links neigt. Wenn die Matratze nicht innerhalb von 15 Minuten auf den erforderlichen Wert gefüllt werden kann, aktiviert das System automatisch einen Alarm.



**Right  
Rotation**

Nach Drücken der „**Right rotation**“ (Rechtsdrehung) Taste wechselt das System automatisch in den „**Sleep**“ (Schlaf-) Modus und beginnt mit dem Aufpumpen einer zusätzlichen Luftkammer bis zum eingestellten Druckwert (Patientengewicht), wodurch sich die Matratze nach rechts neigt. Wenn die Matratze nicht innerhalb von 15 Minuten auf den erforderlichen Wert gefüllt werden kann, aktiviert das System automatisch einen Alarm.



**Left/Right  
Rotation**

Nach Drücken der „**Left/Right rotation**“ (Links-/Rechtsdrehung) Taste wechselt das System automatisch in den „**Sleep**“ (Schlaf-) Modus und beginnt mit dem zyklischen Aufpumpen und Entleeren zusätzlicher Luftkammern bis zum eingestellten Druckwert (Patientengewicht), wodurch sich die Matratze zyklisch nach links und rechts neigt, im folgenden Muster: Linksdrehung für 20 Minuten → Standardbetrieb für 40 Minuten → Rechtsdrehung für 20 Minuten → Standardbetrieb für 40 Minuten. Wenn die Matratze nicht innerhalb von 15 Minuten auf den erforderlichen Wert gefüllt werden kann, aktiviert das System automatisch einen Alarm.

## ► 5.5 Tonabschaltung „**Voice/Mute**“



Das Aufleuchten der Taste zeigt an, dass der akustische Alarm für niedrigen Matratzendruck („**Low pressure**“) aktiviert ist.

### ► 5.6 Bedienfeldsperre „Panel lock“



Panel  
lock

Das Aufleuchten der Taste zeigt an, dass die Sperre des Bedienfeldes aktiviert ist – alle Tasten am Bedienfeld bleiben inaktiv. Nach 60 Sekunden Inaktivität sperrt sich das Panel automatisch.

### ► 5.7 Stromversorgung „Power“



Power

Das Aufleuchten der Taste zeigt an, dass die Pumpenstromversorgung eingeschaltet ist. Um den Kompressor zu starten, stellen Sie zuerst den seitlichen Netzschalter (I/O) in die „I“-Position.

### ► 5.8 CPR-Funktion

Die CPR-Funktion ermöglicht das sofortige Entleeren der Kammern zur Durchführung einer Patientenreanimation.

Durch Herunterziehen des gelben CPR-Bandes öffnet sich das Sicherheitsventil und die Luft entweicht schnell aus den Matratzenkammern.

Nach dem Ablassen der Luft muss das CPR-Ventil wieder geschlossen werden, um zum normalen Matratzenbetrieb zurückzukehren.



## 6. TECHNISCHE DATEN

BESCHREIBUNG	MATRATZE	KOMPRESSOR
ABMESSUNGEN	200 x 90 x 11,5 cm	30 x 14 x 27 cm
GEWICHT	9,50 kg	2,80 kg
MAXIMALE BELASTUNG	200 kg	

ZYKLUSZEIT	10/15/20 min	
MODELL / TYP	QDC-301B	P5
DRUCKBEREICH	25-55 mmHg	
LUFTDURCHSATZ	>300 L/h	
STROMVERSORGUNG	-	220V +/- 10% 50 Hz
SICHERUNG	-	T1A L250V
LEISTUNGS-AUFNAHME	-	≤20W
BETRIEBSUMGEBUNG	TEMPERATUR: +10 °C - 40 °C, LUFTFEUCHTIGKEIT: 10 % - 90 %	
GERÄUSCHPEGEL	37dB	

## 7. SICHERHEITSRICHTLINIEN



DIE VERWENDUNG DER MATRATZE MUSS UNBEDINGT MIT DEM BEHANDELNDEN ARZT ABGESTIMMT WERDEN, UM MÖGLICHE KONTRAINDIKATIONEN ZU ERMITTELN.

AUFGRUND DES RISIKOS VON NEBENWIRKUNGEN DARF DIE MATRATZE OHNE ÄRZTLICHE KONSULTATION NICHT VERWENDET WERDEN, INSBESONDERE IM FALLE VON:

1. DER VERWENDUNG EINES HALS-TRACTIONSGERÄTES.
2. MEHRSTUFIGER INSTABILITÄT EINES BESTIMMTEN WIRBELSÄULENSEGMENTS.



BEI PATIENTEN MIT HERZSCHRITTMACHER SOLLTE DER KOMPRESSOR SO WEIT WIE MÖGLICH VOM BRUSTBEREICH ENTFERNT AUFGESTELLT WERDEN.



DIE MATRATZE DARF NICHT VON VERSCHIEDENEN PATIENTEN VERWENDET WERDEN.



DIE MAXIMALE BELASTUNG (200 KG) DARF NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN.

DRITTPERSONEN DÜRFEN NICHT AUF DER MATRATZE SITZEN.



DIE MATRATZE DARF NUR AUF EBENEN FLÄCHEN VERWENDET WERDEN. SCHÜTZEN SIE DIE MATRATZE VOR SCHARFEN GEGENSTÄNDEN UND LEGEN SIE SIE NICHT DIREKT AUF FEDERN ODER BETTGESTELLE MIT SCHARFEN KANTEN.



DEN KOMPRESSOR NICHT VERWENDEN, WENN DAS STROMKABEL ODER DER STECKER BESCHÄDIGT IST. SCHLIESSEN SIE DEN KOMPRESSOR NICHT AN BESCHÄDIGTE VERLÄNGERUNGSKABEL ODER STECKDOSEN AN.



DIE MATRATZE DARF NICHT MIT WÄRMEQUELLEN IN KONTAKT KOMMEN, UND DER KOMPRESSOR DARF NICHT IN DER NÄHE VON WÄRMEQUELLEN AUFGESTELLT WERDEN. VON OFFENEM FEUER UND ENTZÜNDBAREN STOFFEN FERNHALTEN.



DEN KOMPRESSOR NICHT IN UNGEEIGNETER UMGEBUNG BETREIBEN ODER MIT WASSER ODER ANDEREN FLÜSSIGKEITEN IN BERÜHRUNG BRINGEN.



DEN KOMPRESSOR NICHT UNTER DAS BETT STELLEN ODER AN ORTEN PLATZIEREN, WO DIE LUFTZUFUHR ZUM KOMPRESSOR BEHINDERT WERDEN KANN, Z. B. UNTER BETTDECKEN.



DEN KOMPRESSORDECKEL NICHT ÖFFNEN - STROMSCHLAGGEFAHR. DER KOMPRESSOR MUSS MIT DEM „I/O“-SCHALTER AUSGESCHALTET WERDEN, WENN DIE MATRATZE NICHT VERWENDET WIRD.



DIE KABEL, DIE DEN KOMPRESSOR MIT DER MATRATZE VERBINDEN, NICHT ZIEHEN ODER SICH DARAUF ABSTÜTZEN. ES BESTEHT DIE GEFAHR EINER BESCHÄDIGUNG DER KABEL!



KEINE EIGENSTÄNDIGEN REPARATUREN ODER KONSTRUKTIVEN VERÄNDERUNGEN VORNEHMEN. WIR EMPFEHLEN, NUR ORIGINAL-ERSATZTEILE DES HERSTELLERS ZU VERWENDEN. WENDEN SIE SICH HIERZU AN DEN VERKÄUFER.



EIN GEBRAUCHTER ODER BESCHÄDIGTER KOMPRESSOR MUSS EINEM RECYCLINGZENTRUM FÜR ELEKTRISCHE UND ELEKTRONISCHE GERÄTE ZUGEFÜHRT WERDEN. DER KOMPRESSOR DARF NICHT MIT ANDEREM HAUSMÜLL ENTSORGT WERDEN.

## 8. WARTUNG

### ► 8.1 Allgemeine Informationen

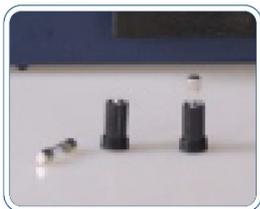
Es ist wichtig, regelmäßig Selbstkontrollen des technischen Zustands von Kompressor und Matratze durchzuführen:

- vor jedem Gebrauch: überprüfen, ob die Luftschläuche ordnungsgemäß an die Anschlüsse (Verriegelung) angeschlossen sind, ob keine Luft aus der Matratze entweicht und ob der Kompressor gleichmäßig und effizient arbeitet,
- regelmäßig wird empfohlen, das Gerät in einem Servicezentrum überprüfen zu lassen (wenden Sie sich hierfür an die Verkaufsstelle).  
Im Falle einer Störung wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle oder ein Servicezentrum, um die Ursache des Problems festzustellen.

### ► 8.2 Sicherungswechsel

Eine durchgebrannte Sicherung ist die häufigste Ursache für einen Kompressorausfall. Sicherungen zum Selbstaustausch befinden sich an der Unterseite des Kompressors. Ersatzsicherungen (2 Stück) sind im Lieferumfang enthalten.

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Kompressors aus der Steckdose.
2. Lösen Sie mit einem Schraubendreher die Schutzabdeckung und entnehmen Sie den Sicherungshalter.
3. Setzen Sie eine neue Sicherung in den Halter ein und schrauben Sie die Schutzabdeckung wieder fest.



BEVOR DIE SICHERUNG GEWECHSELT WIRD, MUSS DER KOMPRESSOR MIT DEM „I/O“-SCHALTER AUSGESCHALTET UND DAS STROMKABEL AUS DER STECKDOSE GEZOGEN WERDEN.



WENN DER KOMPRESSOR NACH DEM SICHERUNGSWECHSEL IMMER NOCH NICHT FUNKTIONIERT, MUSS DAS GERÄT ZUR GARANTIEWARTUNG GEMELDET WERDEN.

### ► 8.3 Filterwechsel

Filterwechsel:

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Kompressors aus der Steckdose.
2. Entfernen Sie die Filterabdeckung auf der Rückseite der Pumpe und entnehmen Sie den runden Filter.

3. Setzen Sie den neuen Filter ein und bringen Sie die Abdeckung wieder an.



#### ► 8.4 Reinigung

Die Matratze und der Kompressor sollten mit einem feuchten Tuch unter Verwendung milder Reinigungsmittel mit PZH-Zertifikat gereinigt werden. Sie dürfen nicht durchnässt werden, und nach jeder Reinigung sollte das Gerät trockengewischt werden. Die Verwendung starker Reinigungsmittel oder Detergenzien kann das Gerät beschädigen.



**WÄHREND DES TROCKNUNGSPROZESSES KEINE WÄRMEQUELLEN VERWENDEN. BEVOR DER KOMPRESSOR GEREINIGT WIRD, MUSS ER MIT DEM „I/O“-SCHALTER AUSGESCHALTET UND DAS STROMKABEL AUS DER STECKDOSE GEZOGEN WERDEN.**

## 9. GARANTIEINFORMATIONEN

Alle von unserer Firma vertriebenen Produkte sind durch eine Garantie abgedeckt, deren Bedingungen in der Garantiekarte auf unserer Website beschrieben sind. Bitte wenden Sie sich an den Verkäufer, bei dem das Produkt erworben wurde. Denken Sie daran, dass der Kaufnachweis (Quittung oder Rechnung) für Garantieansprüche aufbewahrt werden muss. Als kundenfreundliches Unternehmen liefern wir ausschließlich Produkte, die sorgfältig auf Materialqualität und Funktionalität geprüft wurden. Wenn Sie Fragen zum Serviceverfahren haben, wenden Sie sich bitte an uns.

## 10. SYMBOLE

	REFERENZNUMMER		HERSTELLER
	MEDIZINPRODUKT		UDI-CODE
	WARNUNG		SERIENNUMMER



DER HERSTELLER HAT DIE KONFORMITÄT MIT DEN ANFORDERUNGEN FÜR MEDIZINPRODUKTE BEWERTET.





Timago International Group  
Ossowski Sp. k.  
ul. Karpacka 24/12  
43-316 Bielsko-Biała, Poland

T.: +48 33 499 50 00  
F.: +48 33 499 50 11  
E.: [info@timago.com](mailto:info@timago.com)



**TIMAGO.COM**

08/2025(I)